

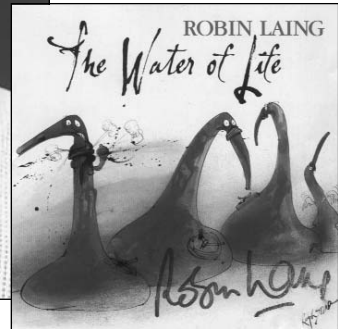
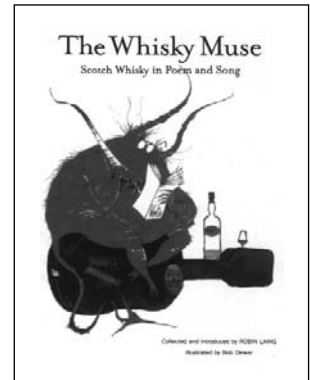
# Die Eschinger Home-Pages

Ausgabe 16

März 2005

## Robin Laing der schottische Songpoet

**Am Donnerstag, den 3. März 2005, 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“**



Laing präsentiert Lieder aus seinen mittlerweile sechs CDs, vornehmlich aus „The Water of Life“ (zu dt. „Das Wasser des Lebens“) - da geht es um das Getränk der lebensfrohen wie melancholischen Schotten, den Whisky. Bei seinem Gastspiel in Eschringen wird Laing vieles Wissenswertes und Anekdotisches rund

um den „Scotch“ singen und erzählen. Probieren kann man dabei dieses legendäre Getränk auch! Das Vorprogramm bestreitet Annika, die weibliche Hälfte von PHEBUS' RAYS. Karten gibt es bei Zeitschriften-Staudt in Eschringen und Vogelgesang Audio Video in Ennheim. s. a. [www.robinlaing.com](http://www.robinlaing.com)

# Veranstaltungen auf einen Blick

## März

- 03.03. Konzert: Robin Laing  
20.00 Uhr, Zur Post
- 04.03. KFD, Weltgebetstag  
18.30 Uhr, Pfarrkirche
- 04.03. Förderkreis Jugendfußball  
Jahreshauptversammlung  
19.30 Uhr, Zur neuen Simbach
- 06.03. KFD, Hungermarsch  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Ensheim
- 07.03. KFD, Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Zur Post
- 09.03. Pensionärverein  
Kaffeenachmittag  
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 11.03. NABU, Jahreshauptversammlung  
19.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 11.03. KFD, Kreuzwegandacht  
18.30 Uhr, Pfarrkirche

- 12.03. Geschichtswerkstatt  
Grenzsteinwanderung  
15.00 Uhr, Treffpunkt vor  
Gasthaus „Zur Post“
- 13.03. KFD, Fahrt Passionsspiele  
Auersmacher, 15.00 Uhr
- 16.03. KFD, Frauenmesse  
09.00 Uhr, Pfarrkirche

## April

- 07.04. Arbeitsgemeinschaft  
Frühjahrssitzung  
19.30 Uhr, Zur neuen Simbach
- 11.04. Geschichtswerkstatt: Vortrag  
„Straßenbahngeschichte“  
19.30 Uhr, Zur Post
- 13.04. Pensionärverein Kaffeenachmittag  
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 17.04. Kapellenverein  
Jahreshauptversammlung  
10.30 Uhr, Zur Post

## Tangiert das geplante Solarkraftwerk auch unser Dorf?



*In den regionalen Medien wurde jüngst gemeldet, dass auf dem Plateau zwischen dem Eschringer Überwald und den (neuerdings) brach liegenden Ackerflächen oberhalb und östlich des Hartungshofes (Bliesransbach) die „größte Photovoltaikanlage Europas“ gebaut werden soll.*

In wieweit auch die Anrainergemeinden (Eschringen, Ormesheim, Fechingen) nach einer möglichen Inbetriebnahme davon betroffen sein werden, ist unklar. Im Moment streiten sich die Experten einschließlich diverser Umweltorganisationen. Der BUND spricht

sich (wie die GRÜNEN) dagegen aus, fordert für dieses an sich unterstützenswerte Projekt andere Freiflächen (z. B. Industriebrachen), der NABU ist - mit entsprechenden Auflagen - dafür. So auch die Auskunft seitens des NABU-Geschäftsführers Markus Rösler, der betont, dass vor Ort auch NABU-Funktionäre wie z. B. Kreisverbandsvorsitzender Axel Hageborn (aus Fechingen) in die Diskussionen und Beratungen eingebunden waren. Nach Ansicht des NABU stehen derzeit im Saarland keine alternativen Freiflächen zur Verfügung! Auf alle Fälle wird bei der Realisierung dieses Mega-Projekts „unser“ Überwald an diese dann eingezäunte Anlage angrenzen, von Wanderern, Spaziergängern, Radfahrern und Reitern genutzte alte (Kultur- und Wallfahrts-) Wege beeinträchtigt werden. Wie stark dieses Solarkraftwerk das Landschaftsbild verschandeln und sonstwie verändern wird, bleibt abzuwarten. (rs)

## Spielkreis in Eschringen

Gemeinsam spielen, singen, malen, essen und Spaß haben ist Sinn des Spielkreises in Eschringen. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern kommt nicht zu kurz. Kinder, die schon krabbeln können, mit ihren Müttern, Vätern, Omas oder Opas treffen sich jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Eschringen, Andreas-Kremp-Strasse 19.

Weitere Informationen bei Ulla Kaiser, Tel. 068 93/73 76 oder Sandra Theres, Telefon 068 93/80 1899  
Ursula Kaiser



## Jahreshauptversammlung der NABU OG Eschringen-Ensheim

Zu seiner Jahreshauptversammlung, am 11.3.2005, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Zur neuen Simbach“, lädt die NABU OG Eschringen-Ensheim seine Mitglieder recht herzlich ein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wird uns Herr Dr. Norbert Fritsch, welcher 2004 eine Studienreise durch das wilde Kirgisistan unternahm, einen Bildvortrag über diese Reise zeigen.

Zu diesem Vortrag laden wir alle Interessierte, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein.  
Theo Elberskirch

## Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball

*Liebe Mitglieder und Interessierte, wir laden Euch/Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen für Freitag, den 4.3.2005, 19.30 Uhr, ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein.*

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl einer Versammlungsleiterin bzw. eines Versammlungsleiters
4. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 3.3.2004
5. Berichte
  - des 1. Vorsitzenden
  - der Kassenwartin
  - der Kassenprüfer
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
9. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
10. Wahl des/der Kassenwartes/in
11. Verschiedenes

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.



Stefan Pönicke

## Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-88 92 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-11 01 11
Vergiftungen	Tel. 06 841-192 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 06 893-948 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben  
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

## Unsere Annahmestelle

# EDITH STAUDT

**Tabak- und Schreibwaren  
Toto- und Lottoannahme  
Fahrkartenverkauf**

**Tel. 0 68 93 / 17 46**

ab 5.30 Uhr geöffnet

**Impressum:**

*Die Eschinger  
Home-Pages*

Verteilung: alle Haushalte in Eschringen  
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück  
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics

Anzeigen- und Redaktionsschluss am **18. März 2005**

Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt: [homepages@eschringen.de](mailto:homepages@eschringen.de), Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Enscherange: ein E(n)schringen auch in Luxemburg



*Eher zufällig kam Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt, einem namensähnlichen Ort neben unserer lothringischer Partnergemeinde Enscherange auf die Spur.*

In zahlreichen Dokumenten des (Spät-) Mittelalters und der beginnenden Neuzeit wurden Angehörige eines Adelsgeschlechtes - „deler von E(y)nschringen“ - genannt. So z. B. in einem Schriftstück aus dem Jahre 1485, in dem es um einen Rechtsstreit geht und in dem ein gewisser Landolf von Eynschringen (Doktor beider Rechte, Priester und Lehrer an der neu gegründeten Universität Trier)

erwähnt wird. Etliche Historiker haben E(y)nschringen mit Eschringen gleichgesetzt. Unser Ortschronist Heinrich Moog war ursprünglich auch dieser Fehlannahme aufgesessen, erkannte aber später (s. sein Buch „Eschringen - das Vierherrendorf“), dass ein anderer Ort gemeint sein müsste (er vermutete Escherange).

Bei diversen Reisen im südwestdeutschen Raum erwähnten Erläuterungstexte - basierend auf alten Urkunden zu Kirchen und Gasthäusern (!) - immer wieder Personen besagter Adelsfamilie: z. B. Dietrich von Eschringen (einst Administrator des Stifts Limburg) oder die Schwestern Maria und Anna von Eschringen (sie veräußerten 1605 ihren Besitz - nebst Wasserburg - in Rittersdorf/Südeifel).

Nun war im lothringischen Escherange von einem Adelsgeschlecht nichts bekannt. Eine Recherche im Internet ergab, dass es im nördlichen Luxemburg („Ösling“) ein kleines Dorf namens Enscherange gibt, das in früheren Zeiten tatsächlich Eschringen hieß und im Letzebuergischen auch noch so heißt. Es ist

*Anzeige*

# JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB



## Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63  
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50  
Fax 0 68 93 / 7 06 71

längst ein Ortsteil der Verbandsgemeinde Wilwerwitz geworden, liegt an dem Flüsschen Clerve (bzw. Klerf) und hat einen schönen Campingplatz vorzuweisen. Die Klerf trieb auch jahrhundertlang die aus dem Jahre 1334 stammende Wassermühle an; sie ist nebenbei bis heute funktionstüchtig! Leider nur von außen zu besichtigen ist das kleine Schloss bzw. Herrschaftshaus derer von Enschringen. Es wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut und befindet sich längst in Privatbesitz. Rechterhand des Hauptportals fällt unweigerlich ein großes Taubenhaus: schiefergedeckt wie auch die übrigen Wohngebäude.

Gibt es denn nun auch Bezüge zu unserem Eschringen? Es gibt sie tatsächlich: So ist die auf einer Anhöhe errichtete Pfarrkirche ebenfalls dem heiligen Laurentius geweiht. Jakob und Johann Ludwig von Enschringen,

Komture des Deutschen Ordens in Saarbrücken, kamen regelmäßig als einer der vier Grundherren zu den Jahrgedingen nach Eschringen. Wer unser Nachbarland im Westen bereisen sollte, dem sei doch ein Abstecher in das landschaftlich reizvolle Klerftal angeraten, mit einem Zwischenstopp im luxemburgischen E(n)schringen. (rs)



## Neue Straßenbeleuchtung um die kath. Pfarrkirche

Anfang Dezember staunten die Eschringer nicht schlecht. Rund um die kath. Kirche wurden in der Karl-Leidinger- und Andreas-Kremp-Straße die Bürgersteige aufgerissen und Stromkabel verlegt. Wie uns der zuständige Sachbearbeiter im Tiefbauamt der Landeshauptstadt, Herr Peter Höhn, auf Anfrage mitteilte, war vom Bezirksbauhof Brebach die Erneuerung der Gehwegoberflächen in diesem Bereich vorgesehen. Diesen Sachverhalt nahm Herr Höhn zum Anlass, die Straßenbeleuchtung zu erneuern.

Im Abstand von 30 Metern werden neue Leuchten installiert. Die abschließende Montage ist in den kommenden Wochen vorgesehen. Über die Kosten konnte keine Auskunft erteilt werden.

Sowohl die Erneuerung der Gehwege wie die Erneuerung der Beleuchtung wurden nicht im Bezirksrat Halberg besprochen.

Wir meinen, es ist sinnvoll, vor Beginn solcher Arbeiten die gewählten Mandatsträger über die Arbeiten zu informieren.

Arno Schmitt

*Anzeige*

# vogelgesang

Meisterbetrieb  
der Radio- und  
Fernsehtechnik



Internet:  
[www.vogelgesang-av.de](http://www.vogelgesang-av.de)

e-mail:  
[info@vogelgesang-av.de](mailto:info@vogelgesang-av.de)

**HIFI - Video - TV - Sat - CD - DVD - Handy  
Reparatur - Installation - Service - Antennenbau**

**Hauptstraße 42 - 66131 Enenheim - Tel. 0 68 93 / 65 53 - Fax 0 68 93 / 65 55**



## 15. März 1945: Tag der Befreiung oder der Niederlage?

***Die Beschäftigung mit dem 2. Weltkrieg und dem Nationalsozialismus ist auch (knapp) 60 Jahre nach Kriegsende noch in vollem Gange.***

Dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte wird gewiss noch lange nachwirken, auch wenn die Zeitzeugen mehr und mehr die irdische Bühne verlassen. Für Eschringen, das kleine Bauern- und Hüttenarbeiterdorf, war der Krieg mit dem Einmarsch amerikanischer Soldaten des 254. Infanterieregiments der 7. Armee Mitte März '45 zu Ende. Knapp hundert Menschen hatten im Dorf ausgeharrt, und viele - so war aus Gesprächen mit Zeitzeugen herauszuhören - wussten nicht, ob sie aufatmen sollten und konnten. Welche unvorstellbaren Verbrechen „im Namen des deutschen Volkes“ begangen worden waren, ließ sich erahnen, doch das Ausmaß konnten wohl die meisten hier noch nicht abschätzen. Deshalb empfanden viele Menschen - auch in Eschringen - die US-Truppen nicht unbedingt als Befreier (die sie eigentlich waren), sondern als Sieger, vor denen man sich fürchtete.

Expositus Franz Stemmler (1909 - 1990) betreute Eschringen seit 1941 seelsorgerisch und notierte im Pfarrgedenkbuch, was ihm aus seiner Sicht als Augenzeuge wichtig war.

Nachfolgend zitieren wir eine Passage seiner Eintragungen um den 15. März 1945 herum:

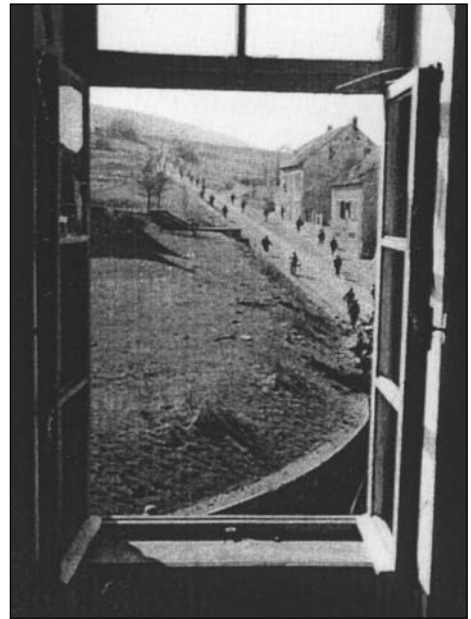
„...Manchmal kommen Granaten mit Flugblätter gefüllt oder Flieger werfen solche ab. Wenn nur später alles gehalten wird, was drauf steht, dann wird's gut. Die Situation drängt zum Ende. An den meisten Tagen gehts morgens gleich in den Bunker bis zum Abend. Von den Frauen sind einige sehr tapfer und sind immer um das Essen besorgt. Im Bunker können wir manchmal etwas vom Gefechtsstand erfahren. Eines Tages gehen die Offiziere erregt auf und ab, ziehen ihre Helme auf, verbrennen Zeichnungen und verschwinden. Ein Leutnant sagt mir: Herr Pfarrer, ich denke, daß sie es in 3 Tagen überstanden haben. Ich gab ihm den Rat, ja nicht auf den Gedanken zu kommen, ihr Feuer auf Eschringen zu legen, wenn sie weiter zurück wieder ihren Stand aufschlagen. Im Bunker sind noch 4 Soldaten: Sprengtrupp. Sie sollen die Brücken in die Luft fliegen lassen. Hinter ihrem Tisch haben sie die weiße Fahne versteckt. Ein Soldat, der kurz vor Eschringen an einem Geschütz liegt, kam zur hl. Messe. Er glaubt auch, daß in diesen Tagen der Ami durchbrechen wird. Soviel wie kein Wider-

stand wird geleistet werden. Es sind fast keine Soldaten an der Front. In der Nacht zum 15.3. setzt um 1 h ein fürchterliches Trommelfeuer ein, ein so starkes Donnern und Dröhnen, daß alle aufstehen und sich anziehen. Jetzt wird's ernst. Jeder ahnt es. Um 3 h bricht das Feuer ab. Maschinengewehre hämmern. Wir glauben auch Panzer zu hören. ½ 4 h - Ami sind im Ort. Wir hören sie reden. Handgranaten krachen, wahrscheinlich werden sie in unseren Bunker geworfen. Dort sind Soldaten und einige Eschinger Volksturmänner. Um ½ 8 h - Ami im Keller. Auf diesen Augenblick haben wir so lange gewartet, weil in den langen Kriegsjahren sich der einzige Wunsch herausbildete: Friede! Und daß wir den Krieg gewinnen werden, dazu fehlte schon seit langem Hoffnung und jede Aussicht. Beim Anblick des ersten Amerikaners fühlte ich ein tiefes Mitleid mit meinem Vaterland. Daß der Nationalsozialismus niedergeworfen wird, kann einem nur freuen, aber die Partei ist nicht Deutschland. Und an dieses dachte ich in diesem Augenblick, an das arme, betrogene, terrorisierte deutsche Volk. Wird der Befreier es nicht enttäuschen? Wird er es büßen lassen, wofür es nichts kann und es auf einen neuen Leidensweg schicken, doppelt schwer, weil es sich nach Ruhe und Frieden sehnt.

Wir mußten den Keller verlassen, auf die Straße, Hände hoch, abmarschieren. Flugzeuge donnern, MG bellen, Panzer rasseln, Geschütze dröhnen. Überall Soldaten. Die Kapelle hat einen weiteren Treffer. Wir atmen auf, als wir uns im Keller der Wirtschaft „Zur Simbach“ unterstellen können. Männer, Frauen, alle werden wir durchsucht. Es wird still, als ich die Burse mit dem Allerheiligsten

zeige. Gefangene treffen ein, Verwundete. Von morgens 8 bis mittags 5 h sitzen wir hier im fast ganz dunklen Keller. Dann Feststellung der Personalien. Ich werde Bürgermeister. „Sie müssen“, hieß es, als ich es ablehnte. Für meine Eschinger Volksturmänner konnte ich gleich wirksam eintreten: Sie wurden nicht als Gefangene weggebracht, mußten aber alle zu mir in die Mühle ziehen. Ich habe für jeden die Verantwortung übernommen...“

aus: „Keiner wußte, wie es weitergehen sollte“ - Die Eschinger Kriegsjahre 1939 - 1945. (Eschinger Hefte; 4) (rs)



Anzeige



**Reiseagentur Daniela Jost**

**Pauschalreisen**

**Last-Minute**

**Busreisen**



Tel. 0 68 93  
**7 02 37**

# Sozialverband VdK Ortsverband Eschringen informiert

**Der VdK Saarland hat sich inzwischen zum modernen Sozialverband gewandelt.**

Seine Leistungen für seine Mitglieder sind umfangreich, und sie werden im Zuge der bereits umgesetzten oder noch bevorstehenden Reformen des Sozialsystems immer wichtiger für sehr viele Menschen.

Der VdK berät im gesamten Sozialrecht und unterstützt auch vor den Sozialgerichten, dem Landessozialgericht und dem Bundessozialgericht:

Rentnerinnen und Rentner - Behinderte und chronisch Kranke - Kriegs- und Wehrdienstopfer - Frauen und Hinterbliebene - Zivildienstopfer - Opfer von Unfällen und Gewalt - Opfer von Umweltschäden - Pflegebedürftige - Sozialversicherte - Sozialhilfempfangende. Der Ortsverband Eschringen informiert seine Mitglieder im Rahmen von

geselligen Veranstaltungen wie seinem traditionellen Heringessen durch Vorträge von sachkundigen Referenten, die auch Ihre Fragen beantworten. Er ist bemüht, sich um die Anliegen, Sorgen und Nöte seiner Mitglieder zu kümmern.

Er fördert das gute und harmonische Miteinander unter seinen Mitgliedern durch die Organisation von Tagesfahrten (zuletzt an die Mosel) oder Besichtigungen (wie etwa im letzten Jahr der Neunkircher Zoo).

Nutzen Sie diese Angebote und werden Sie Mitglied. Der monatliche Beitrag beträgt 4,75 € bzw. nur 7,75 € bei Familienmitgliedschaft. Nähere Informationen erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden, Herrn Willi Schmidt (Telefon: 0 68 93 - 15 55).

Ingrid Keßler

*Anzeige*

## Vitalogie®

**Wirbelsäulenpflege**  
nach Dr. P. W. Huggler

**Werner  
H. Fuchs**  
dipl.-Vitalogist ADV



**Hauptstraße 1**  
**66130 Eschringen**  
**Tel. 0 68 93 / 80 28 29**

**Internet: [www.Vitalogie.net](http://www.Vitalogie.net)**

Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **2. März 2005 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.



## Neue Außenbeleuchtung an der Sport- und Kulturhalle!

Vor einigen Monaten wurde beim Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken zur Unterhaltung der Gebäude - kurz GMS - die fehlerhafte Außenbeleuchtung um die Sport- und Kulturhalle reklamiert. Der zuständige Fachingenieur, Herr Klaus Breit, untersuchte den Zustand der Außenbeleuchtung.

Das Ergebnis war sehr negativ. Die vorhandenen Lichtmasten und das im Erdreich verlegte Kabel waren nicht mehr reparabel. Die Neuverlegung der Kabel und die Ertüchtigung der Lichtmaste hätten mit einem Kostenaufwand von ca. 23.000 € nicht vor Frühjahr 2005 erfolgen können. Aber gerade in der Winterzeit ist die Außenbeleuchtung besonders wichtig. Die Alternative hatte Herr Breit schnell gefunden. An die Außenwände

von Halle und Schule wurden Natriumdampfstrahler installiert und über Dämmerungsschalter und Zeitschaltuhr gesteuert. Natürlich ist die Beleuchtung aber auch von Hand zu steuern. Grundsätzlich von Hand wird die rückwärtige Beleuchtung Richtung Osten bedient. Die Kosten für diese Installation betragen inkl. der Erneuerung der Blitzschutzanlage auf der Sporthalle etwa 10.000 €. Die Arbeiten konnten umgehend, also noch vor dem Adventskonzert des MV „Lyra“ abgeschlossen werden. Der Energieverbrauch reduziert sich auf 50% im Vergleich zum alten Zustand.

Wir meinen eine gelungene Entscheidung und bedanken uns bei dem Team von GMS.

Arno Schmitt

## Kath. Kirchenchor „St. Laurentius“

Das neue Geschäftsjahr des Kath. Kirchenchores „St. Laurentius“ Eschringen begann am 13.2.2005 mit der Jahreshauptversammlung. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl des Vorstandes.

Bis auf den 2. Vorsitzenden, Herrn Eduard Vogelgesang, hat es keine Veränderungen gegeben.

Der Vorstand besteht nun für 2 Jahre aus folgenden Mitgliedern:

1. Vorsitzende	Waltraud Nisius
2. Vorsitzender	Michael Weber
Schriftführerin	Julia Bukovec
Kassierer	Günther Kircher
Notenwart	Olivia Schweitzer
Stimmführer	
Sopran:	Erna Reuther
Alt:	Maria Wülfing
Tenor:	Helga Fischer
	Olivia Schweitzer
Bass:	Eduard Vogelgesang

Rückblickend gesehen verlief das vergangene Jahr ohne besondere Höhepunkte.

In diesem Jahr wird ein Höhepunkt das 75-jährige Kirchenjubiläum sein. Dieses Jubiläum wird am 12.6.2005 mit einem Festgottesdienst

gefeiert. Anlässlich dieses Festgottesdienstes studiert der Chor eine neue Messe ein, die mit Orchester und Solisten aufgeführt wird.

Julia Bukovec

### Familien-Anzeigen

**Wir Gratulieren:**

**Timó** zu seinem 18.

**Sarah** zu ihrem 16.

**Dominik** zu seinem 15.

und

**Nina** zu ihrem 12.

# HOCHzeit in der Pfarrgemeinde - mehr als Traditionspflege

**Ostern ist nicht mehr weit und somit das Fest der Feste für jede Pfarrgemeinde. Im Vorfeld zu Ostern gibt es eine Reihe von Traditionen, die bei uns, Gott sei Dank, sehr lebendig sind.**

Angefangen beim Palmsonntag mit der Palmweihe über die Karwoche, die Woche vor Ostern, mit den Ratzebuben und -mädchen, die mit ihrem Singen an die Betzeiten des Tages erinnern und um eine kleine Gabe für ihren Dienst bitten, bis hin zur Osternacht (dieses Jahr in Ensheim) ist eine ganze Menge los. Soweit alles wie in all den Jahren auch. Es mit Leben zu füllen, das ist aber jedes Jahr neu nötig.

In diesem Jahr allerdings gibt es noch etwas ganz besonderes; etwas, das es so bei uns noch nie gegeben hat: Die Vorbereitung auf den Weltjugendtag in Köln im August. Gleich zwei Ereignisse im März weisen schon darauf hin. Da ist zunächst der „Besuch“ des Weltjugendtagkreuzes, am Dienstag, den 15. März. An diesem Abend wird es eine von den Pfarreien unseres Pfarrverbandes organisierte Fahrt nach Homburg geben (Start: 17.00 Uhr und Rückkehr gegen 23.00 Uhr). Das Weltjugendtagskreuz ist ein großes, einfaches Holzkreuz, das anlässlich des ersten Weltjugendtages in Rom vom Papst den Jugendlichen dieser Welt übergeben wurde. Seither reist es um die Welt. In diesem Jahr eben zu uns...

Am Wochenende drauf, 18. - 20. März, wird dieses Kreuz dann nach Köln gebracht. Per Schiff, und darum auch KREUZfahrt genannt, geht es von Speyer nach Köln. Wir wollen mit einer Gruppe aus unserer Pfarrei an beiden Events teilnehmen. Nähere Infos über beide Termine und auch Anmeldung bitte an die Pfarrgemeinde c/o B. Marondel.

Weltjugendtag im August, das heißt: Junge Leute aus aller Welt kommen nach Deutschland. Fünf Tage werden sie in den Pfarrgemeinden unseres Landes verbringen und anschließend nach Köln fahren. Insgesamt werden bis zu einer Million junge Leute erwartet. Auch bei uns in Eschringen erwarten wir Gäste. Wer, woher und wie

viele, das wissen wir alle noch nicht so genau. Um diese Weltjugendtagsgäste unterzubringen, suchen wir Gastfamilien für die Zeit vom 11.08. - 15.08., die bereit wären, jeweils zwei junge Leute bei sich im Haus aufzunehmen. Es wäre schön, wenn sich viele melden würden (Pfarrbüro in Ensheim Tel. 2237). Frühlings-erwachen nach einem langen Winter ... auch unter den Menschen ...!

An dieser Stelle allen schon heute ein segensreiches Ostern. Bernhard Marondel



## Die kfd informiert:

**Wer stellt uns Buchsbaumzweige zur Verfügung für den Osterbogen am Laurentiusbrunnen ?**

Bitte melden Sie sich bei Gertrud Vogelgesang, Tel. 2847, wo Sie Ihre Zweige abgeben können. Selbstverständlich können wir die Zweige bei Ihnen auch abholen kommen! Hier eine Terminübersicht für den März:

- 4.3.05 Weltgebetstag der Frauen, 18.30 Uhr Andacht in unserer Pfarrkirche. Die Gebetstexte sind von den Frauen aus Polen.
- 6.3.05 Hungermarsch Mandelbachtal. Wir beteiligen uns (wer kann), 10.00 Uhr hl. Messe in Ensheim, Mittagsrast in Ommersheim, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Ensheim.
- 7.3.05 Jahreshauptversammlung der kfd, 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“
- 11.3.05 Kreuzwegandacht, 18.30 Uhr in unserer Kirche
- 13.3.05 Passionsspiele in Auersmacher, 15.00 Uhr, bei guter Beteiligung fährt ein Bus. Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
- 16.3.05 Frauenmesse, 9.00 Uhr in unserer Kirche. Am Nachmittag wollen wir ab 14.00 Uhr mit einigen Frauen den Osterbogen herstellen.

Gertrud Vogelgesang

# Home-Pages Osterpreisrätsel

Fleisch- Mehl- Kugel, Kneidel	slowa- kischer Schafs- käse	Strom zur Ostsee	greisen- heit, alters- schwach	Mäh- gerät						Braten- sof, Tunkte	5	7. Buch- stabe des griech. Alphabets	maltes- isches Häft- gewand	Einheit der Energie
Gedanke, Einfall			2											
Gauners- sprache: einfache Herberge					Eichmaß, Maß- standard	Schaber- nack	Mutter- schwein	Rind- lenden- stück (engl.)	Dienst- stelle e Geist- lichen	franzö- sische Weinsorte	Toten- schrein			
Traurig- keit (franz.)								durch- gereich- note Kopie				16	Fest- kleid, Hof- tracht	europ. Fußball- band (Abk.)
ledig- lich	erste Frau Jakobs (AT)		18		Beiname des Johannes						Sohn Isaaks im Alten Testament		afrika- nische Kuh- antilope	
		Trauben- sorte		Forst- bezirk	laute, kurze Aufbe- rung		15		Kurzform von: Timo- theus	ausge- dehntes Gast- mahl				Früh- stücks- speck (unpl.)
Schnell- zusteller der Post			11				Brök- chen auf Gebäck							
					winter- licher Nieder- schlag		Haupt- stadt von Albanien	4					arabi- scher Sack- mantel	
Gehirn vom Schlach- trieb	Land- kreis in Nieder- sachsen			Rauch- fang	Aufriff, Entwurf; Konzept				14		Ton- ge- schlecht	1		hohe Tempo- ratur
Nahr- ungs- mittel							Gebäck, großer Zopf	7	Abnei- gung, Ekel	unbe- stimmter Artikel			nord- ischer Riesen- hirsch	6
Fuß- rücken					latei- nisch: zwischen	Karten- spieler (jungangs- sprachl.)							schwed. Name von Turku (Finnl.)	Wermut- schnaps
Natur- trieb							von ei- nem Ziel (kom- mend)		Elbe- Zufluß in Böhmen	heil- kräftiges Harz				
	19			der größte Erdeil		Strom zur Nordsee	17			chinesi- sche Dynastie			Haupt- stadt von Fruul (Italien)	Fortset- zungs- folge
betriebs- sam, ge- schäftig		Kamm- macher- schab- eisen		Künstler- werk- stätten						schaum- ige Süß- speise	8			
Hälsen- frucht					nord- ische Gottheit			9	verwe- sender Tier- körper	be- stimmter Artikel				engli- scher Gasthof
eng- lischer Männer- kurzname		Koseform von: Irene				hinterer Teil des Fußes	Staat in Vorder- asien				Inschrift am Kreuze Jesu	12		
weidm.: frisch gefall Schnee			3		Kurz- schritt (Kurz- wort)				Spionin					
Provinz der Nieder- lande	10					Seiten- bestim- mung				leicht- athlet- ische Disziplin				

**Zu gewinnen:**



1. Preis: Buch „Sagen aus Ennheim und Eschringen“
  2. Preis: DVD „Fetenhits“
  3. Preis: 1 Fl. St. Laurent Rot (Weingut Schackert)
- ... und weitere Preise ...



Osterpreisrätsel-Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Werfen Sie bitte diesen Coupon  
 bis zum 17.03.2005 in die  
 Sammelbox bei Schreibwaren Staudt.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden ab  
 30.03.2005 von dem Team der Home-Pages persönlich zugestellt.

Hauptuntersuchung  
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung  
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme  
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ  
nach § 6 GGVSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

[Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de](mailto:Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de)



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



## ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

[www.ingenieurbuero-walter.de](http://www.ingenieurbuero-walter.de)